

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 88 (2010)
Heft: 2

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch 28. April 2010, 19.30 Uhr,

Rest. Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

I. Geschäftlicher Teil

- 1 Begrüssung und Mitteilungen
- 2 Wahl von Stimmenzählern
- 3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 17. Februar 2010
- 4 Mutationen: Kenntnisnahme
- 5 Jahresberichte: Genehmigung
- 6 Mitteilungen aus den Ressorts
- 7 Verschiedenes

II. Gemütlicher Teil

137 Gipfel vom Bahnhof Brig aus hat Eugen Brigger bis heute bestiegen. Wie kam es zu diesem ungewöhnlichen Projekt?

Brig war 2008 die internationale Alpenstadt. In diesem Rahmen wurden verschiedene Projekte durchgeführt. Eugen Brigger hatte sein eigenes privates Projekt, das er vorher schon lange im Kopf hatte: er wollte zeigen, dass Brig wirklich eine Alpenstadt ist. Zu diesem Zweck nahm er sich vor, möglichst viele Gipfel zu Fuss und in einem Zuge, aber nicht im Zug direkt vom Bahnhof Brig aus zu besteigen. Die Gipfelliste, die er sich vorgängig aufstellte, enthielt Namen von Bergen, deren Besteigung von Brig aus er selber nicht für möglich hielt. Doch dann kam das Projekt ins Rollen, und ein Gipfel folgte

dem anderen. Ende Sommer 2008 waren es 102. Und weil Bergsteigen eine so spannende Tätigkeit ist, folgten im darauf folgenden Sommer weitere Gipfel, darunter auch solche, die kein Ottonormalbergsteiger zu Fuss direkt von Brig aus angehen würde. Höhepunkte waren vielleicht der Dom oder die zweimalige Fastbesteigung des Matterhorns. Und weil es so viel Spass macht, wird das Projekt wohl auch 2010 fortgesetzt. Und wenn es Gott, die Gesundheit und der Kopf wollen, vielleicht auch später noch. Denn das Angebot an Gipfeln ist für ein Menschenleben fast unbeschränkt.

Eugen Brigger ist Lehrer an der Berufsfachschule Oberwallis in Visp. Er unterrichtet Englisch, Französisch und Mathematik. Er ist Mitglied der Ortsgruppe Visp, der SAC Sektion Monte Rosa und wohnt in Naters.

Protokoll der Sektionsversammlung

Mittwoch, 17. Februar 2010, 19.30 Uhr,

Rest. Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Markus Keusen

Präsenz gemäss Liste: 85 Clubmitglieder

Entschuldigt

Marlene Balmer, Iris Bernhardt, Christian Caduff, Lukas Daschinger, Pierangela Davanazo, Ferdinand Forster, Christian Fung, Barbara Goeggel Simonetti, Christoph-Beat Graber, Susanne Greve, Ueli Gruner, Jonas Gutbrod, Janine Junker, Stefanie Knüsel, Peter Kovatsch, Richard Leu, Parwin Neschat, Magaly Remorini, Alfred Rickli, Fiona Riggs, Reto Riggs, Rita Röthlisberger, Daniel Ryter, Celia Schlapbach, Benjamin Schmidt, Birgit Schwab, Marlis Spring, Lilian Trechsel, Siegfried von Allmen, Lara H. Michael, Anja Jossen

I. Geschäftlicher Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident Markus Keusen begrüsst herzlich alle Clubmitglieder zur ersten Sektionsversammlung im neuen Jahr 2010. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder, Altpräsidenten, Vertreter der Geschäftsstelle und Neumitglieder sowie an unsere heutigen Referentinnen; Jaqueline Rüedi, Charlotte Jaquemart und Irmgard Matthes.

Die heutige Traktandenliste, welche in den Club-Nachrichten (CN) Nr. 01/2010 publiziert worden ist, wird stillschweigend genehmigt.

2 Wahl von Stimmenzählern

Als Stimmenzähler wählt die SV Petra Sieghart und Heinz Bührle, was die SV mit kräftigem Applaus verdankt.

3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 4. November 2009

Das Protokoll wird von der SV einstimmig genehmigt.

4 Protokoll der Hauptversammlung vom 2. Dezember 2009

Das Protokoll wird von der SV einstimmig genehmigt.

5 Mutationen: Kenntnisnahme

5.1. Todesfälle

Der Präsident verliest die Namen der seit der letzten SV verstorbenen Klubmitglieder.

Die SV erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

5.2 Eintritte

Der Präsident Markus Keusen freut sich, auch an der heutigen SV wiederum eine beeindruckende Anzahl von Neumitgliedern herzlich willkommen zu heissen. Die Mitgliederzahl unserer Sektion wächst stetig.

ckende Anzahl von Neumitgliedern herzlich willkommen zu heissen. Die Mitgliederzahl unserer Sektion wächst stetig.

Markus Keusen erwähnt unsere Interessen- und Untergruppen wie z.B Hüttenkommission, Fotogruppe, Hüttenwerker, JO, KiBe, FaBe, Seniorinnen und Senioren, Hüttensingen und die Veteranen und bemerkt, dass auch im Sektionsvorstand wiederholt Chargen neu zu besetzen sind. Daneben profitieren unsere Mitglieder von einer Bibliothek (im Alpinen Museum), einer reichhaltigen und sehr informativen Homepage und von einem Clublokal, das übrigens auch für private Zwecke gemietet werden kann (Reservierung auf www.sac-bern.ch). Die stellvertretende Tourenchefin Petra Sieghart formuliert in schmackhaften Worten das sehr breite und tiefe Angebot der Sektion Bern und lädt alle herzlichst ein, dieses auch zu nutzen. Neben den Skitouren versprechen auch die Schneeschuh-, Mountainbike- und Wandertouren viele einzigartige Eindrücke. Es darf eine gewaltige Nachfrage an 1-Tages-Touren verzeichnet werden, die oft bereits sehr früh ausgebucht sind. Ein spezielles Augenmerk legt Petra Sieghart deshalb auch auf die Touren mit den weniger bekannt klingenden Namen, die sich in der Vergangenheit bereits oft als Geheimtipp erwiesen haben. Die SAC Sektion Bern ist bemüht, das bereits vielseitige Angebot stetig zu verfeinern. Mit einem kräftigen Applaus werden alle Neumitglieder herzlich begrüsst.

Der Präsident orientiert kurz über die Studie «Energieversorgung von SAC-Hütten» mit dem Fazit, dass gerade oft die Anreise ins Gebiet der Energiefresser ist und dass eine neu installierte Transportbahn energieeffizienter wäre als die Versorgung per Helikopter.

Ruedi Horber erzählt der SV in informativer Art und Weise vom Betrieb und Unterhalt des Klettersteigs Gantrisch. Er richtet einen grossen Dank an alle Gönner/innen und Spender/in-

nen, denn das Aufrechterhalten des umfangreichen Kletterparadieses ist nicht gratis. Sämtliche Informationen können über www.gantrisch.ch nachgelesen werden.

Jean-Pierre Lorétan informiert über die geplanten Aktivitäten an der bevorstehenden Museumsnacht 2010 in Bern. Gesucht sind freiwillige, wetterfeste Helfer/innen, die sich zur Verfügung stellen, am 19. März 2010 mitzuhelfen. Im Voraus ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden.

6 Wahl eines Vertreters der Sektion Bern im Stiftungsrat des Schweizerischen Alpinen Museums

Die Sektion Bern ist im Trägerverein des Schweizerischen Alpinen Museums vertreten. Gesucht wurde eine prozessgewohnte, einsetzungswillige Person, die dieses anspruchsvolle Amt ausführen möchte. Für den Einsitz in dieses Gremium hat sich mit Fritz Tschanz grosszügigerweise eine geeignete, kompetente Person zur Verfügung gestellt. Fritz Tschanz wurde einstimmig gewählt. Die SV dankt Fritz Tschanz mit einem kräftigen Applaus.

7 Informationen aus den Ressorts

Keine Wortmeldung.

8 Verschiedenes

Kurt Wüthrich informiert über die Aktivitäten des Schweizerischen Alpinen Museums. Er richtet einen herzlichen Dank an alle Spender/innen, Gönner/innen und natürlich an alle Besucher/innen, welche die faszinierenden und spannenden Ausstellungen regelmässig besuchen.

Der Präsident schliesst den geschäftlichen Teil der Versammlung und verkündet eine 10-minütige Pause.

II. Gemütlicher Teil

Um 20.50 h gibt Daniel Dummermuth kurz einen Überblick zum zweiten Teil der SV. Der Bergsteiger Marcel Rüedi bestieg in den Achtzigerjahren mehrere Achttausender. In intensiven und fesselnden Bildern kann die SV Etappen der Besteigungen und Alltagsepisoden aus dem Leben des Bergsteigers miterleben. Untermalt werden diese Bilder von Textpassagen, welche die Referentinnen aus dem entstandenen Buch zu Marcel Rüedi vorlesen.

Die SV bedankt sich mit einem sehr kräftigen Applaus bei Jaqueline Rüedi, Charlotte Jacquemart und Irmgard Matthes für die packenden Bilder und die spannenden Erzählungen aus dem Buch zu Marcel Rüedi!

Um 21.50 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

*Die Protokollführerin:
Sarah Galatioto*